

Freiberger Anzeiger

und
Tageblatt.

Erscheint jeden Wochentag früh 9 Uhr. Preis vierteljährlich 15 Ngr. — Inserate werden an den Wochentagen nur bis Nachmittag 3 Uhr für die nächstfolgende Nummer angenommen und die gespaltene Zeile mit 5 Pfennigen berechnet.

No. 161.

Sonnabend, den 15. Juli

1854.

Bekanntmachung.

Da die jedesmalige Dauer des hiesigen Jahrmarktes auf die beiden Tage, Montag und Dienstag, beschränkt ist und eine willkürliche Ausdehnung desselben, mit alleiniger Ausnahme des Großhandels, welcher nach hiesiger Observanz auch am leztvorhergehenden Sonntage Nachmittags gestattet wird, durchaus nicht stattfinden darf, demungeachtet aber wahrzunehmen gewesen und deshalb Beschwerde geführt worden ist, daß auswärtige Handelsleute theils schon am Sonntage zuvor, theils noch am Tage nach dem Jahrmarte den Kleinhandel betreiben und bezüglich fortsetzen, so sehen wir uns genöthigt, hiermit die Bekanntmachung zu wiederholen, daß diejenigen fremden Handelsleute, welche vor Beginn oder nach Schluß der obervähnten Marktzeit den Einzelverkauf oder den Hausirhandel ausüben, im Betretungsfalle in eine Geldstrafe von 5 Thlr. — — oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe verfallen und nach Befinden Beschlagnahme ihrer Waaren zu erwarten haben. Unsere Polizeiorgane sind angewiesen worden, strenge Aufsicht darauf zu führen, daß diesem Verbote nicht entgegengehandelt werde, Zuwiderhandlungsfälle aber zur Bestrafung anzuzeigen.

Freiberg, den 14. Juli 1854.

Der Stadtrath.
Claus.

Aufforderung.

Diejenigen Eigenthümer von Feuerlöschgeräthschaften, welchen dergleichen bei dem am 11. d. M. hierorts stattgefundenen Schadenfeuer verloren gegangen oder beschädigt worden sind, werden hiermit angewiesen, ihren Verlust alsbald und zwar noch vor dem 27. Juli d. J. bei dem Herrn Stadtvoigt Johnson unter Nachweisung des Reparaturaufwandes anzumelden, damit wir in den Stand gesetzt werden, ihn bei der Königl. Immobilienbrandversicherungsanstalt zu liquidiren.

Freiberg, den 13. Juli 1854.

Der Rath daselbst.
Claus, Drgrmstr.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums wird hiermit zur Warnung bekannt gemacht, daß zu Verhütung von Waldbränden das Tabakrauchen aus offenen Pfeifen oder das Rauchen von Cigarren, sowie der Gebrauch hellbrennender Anzündemittel im Walde bei trockener Witterung Niemandem gestattet ist.

Königliches Forstamt Frauenstein den 6. Juli 1854.

von Klotz. Lommatsch. Fahner.



Zum ersten Male!!



Die

Shawls-, Seiden- und Modewaarenhandlung

von Louis Sabersky aus Eilenburg

besucht bevorstehenden hiesigen Jahrmarkt und empfiehlt dem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ihr aufs Reichhaltigste und wohlaffortirtes Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Stand: im Gewölbe des Riemermeister Herrn Grünner im Hause des Conditor Herrn Louis Kunde am Obermarkt.

Firma: Louis Sabersky aus Eilenburg.

Acht Viertel breite Gerac'er Thibets in allen Farben.

Bunte und schwarzseidene Roben in bedeutender Qualität!

!!Zerläufige Anzeige!!Das
**Manufactur-, Ausschnitt- u.
Seiden-Waaren-Lager**

VON

H. Oppenheim.

aus Erfurt

befindet sich während des hiesigen Jahrmakts
nur **Erbische Straße im Gasthof zum „gold-
nen Stern“** parterre.Die Preise sind bei solider und reeller Bedienung so bil-
lig gestellt, daß Jeder der geehrten Kunden mein Local mit
der größten Zufriedenheit verlassen wird.Es liegt daher im Interesse des hochgeehrten Publikums
Freibergs und Umgegend, sich, um billig zu kaufen,nur: **Erbische Straße, im Gasthof
zum goldenen Stern**
zu bemühen.**H. Oppenheim**
aus Erfurt. Das Nähere besagen die Zettel.500 Stück $\frac{1}{4}$ breite ächtfarbige Kattune sind vorräthig!!

Das Shawls- und Tücher-Lager ist bestens assortirt!!

Das Damenkleider-Magazinvon **F. A. Pfefferkorn**

in Dresden, Wilsdruffer- und Schloßgasse Nr. 74, 1. Etage

empfehlte zu dem jetzigen Jahrmakts sein wohl assortirtes Lager in Taffet-, Atlas- und Moirée antique
Mantillen, Mäntelchen und woll. Mäntelchen zu äußerst billigen Preisen in den neuesten Façons.
Das Verkaufslokal befindet sich Obermarkt im Hause des Herrn Hauptcollecteur Lorenz, parterre.**J. B. Bauermeister**empfehlte sein großes Lager in Schreib-, Zeichnen-, Brief- und Packpapieren.
Gewölbe im Kaufhause am Obermarkt.In Folge der bisher so höchst unangenehmen Bitterung war es mir nicht möglich, die geehrten vielseitigen Aufträge für
Portraits auszuführen zu können, deshalb bleibt das**Atelier für Photographie und Daguerreotypie**noch mehrere Tage und zwar noch unbestimmte Zeit täglich von 8 bis 5 Uhr in Guldner's Restauration, 2 Treppen hoch, wie
bisher geöffnet und es werden Bilder auch bei dem trübsten Wetter ohne Nachtheil treu und vollkommen angefertigt.
Die Sitzung findet im Salon statt und dauert nur wenige Secunden.

Gustav Stippert, Maler.

Ein 129
= 6
= 4
= 3
Eine 129
= 6
= Siebe8 Zhr.
1 =
Fre**G.A.**
empfehlte
hinlängli
Wohlwollehrt
ich
auf
gütidung
Gal
einem
dienu**W.**
empfehlte
in bekann
Star
Wendt g**Y**
Dom
Geschlachte
Petersstra
Wittwe, h
Freiber

Bäcker-Laxe in Freiberg,

vom 15. Juli bis auf weitere Bestimmung.

Weizengebäck.

Ein 12Pfennigbrod	soll wiegen 25 Loth.
= 6 =	= 12 1/2 =
= 4 =	= 8 3/4 =
= 3 =	= 6 1/2 =
Eine 12Pfennigsem.	= 16 =
= 6 =	= 8 =
= Siebenl. 10 Pf. = Sem. =	= 16 =

Roggenbrod.

6 & Brod 1. S. 7 Ngr. 5 Pf., 2. S. 6 Ngr. 7 Pf.	
3 = = 1. = 3 = 7 = 2. = 3 = 3 =	
1 = = 1. = 1 = 2 = 2. = 1 = 1 =	
bei den hiesigen Bäckern.	
6 & Brod 1. S. 7 Ngr. 3 Pf., 2. S. 6 Ngr. 5 Pf.	
3 = = 1. = 3 = 6 = 2. = 3 = 2 =	
bei den Dorfbäckern	

Es sind für den Scheffel aufgerechnet:

bei dem Weizen

8 Thlr. 15 Ngr. 8 Pf. Einkaufspreis,	
— = 9 = — = Vermahlungskosten,	
1 = 13 = 5 = Verbackungskosten.	
Freiberg, den 14. Juli 1854.	

bei dem Roggen

6 Thlr. 23 Ngr. 9 Pf. Einkaufspreis,	
— = 9 = — = Vermahlungskosten,	
— = 22 = — = Verbackungskosten.	
Der Stadtrath.	

G. Adolph Neubertaus Leipzig u. Freiberg

empfehl't zum bevorstehenden Markt dem hochzuverehrenden Publikum zu Freiberg sein hinlänglich rühmlichst bekanntes Zuckerbäckerei-Waarenlager und bittet um geneigtes Wohlwollen. Stand hinterm Rathhaus.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt erlaube ich mir einem geehrten in- und auswärtigen Publikum nochmals anzuzeigen, daß ich mein

Herren-Kleider-Magazin

auf die Erbischestraße in Nr. 9 verlegt habe und bitte um gütige Beachtung.

J. Zeidler, Kleidermachermeister.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt empfehle ich mein, durch neue Zusendung wohl assortirtes

Galanterie-, Parfümerie- & Kurzwaaren-Geschäft

einem geehrten Publikum unter Zusicherung der billigsten und soliden Bedienung.

J. N. Altner,

Petersstraße vis-à-vis dem schwarzen Hof.

W. C. Kersten aus Leipzig und Kreuznach

empfehl't zu bevorstehendem Jahrmarkt sein wohl assortirtes Lager seiner franzöf. Schmuckgegenstände und Achatwaaren in bekannt nobler und solider Waare zu billigen Preisen. Stand: zweite Bude in der Galanteriewaaren-Reihe dem Hause des Herrn Wendt gegenüber.

Bekanntmachung.

Vom 10. bis 14. Juli haben Dachsen geschlachtet: die Herren Fleischermstr. Koll, Petersstraße; Jahn, Burgstraße; Klemm's Wittwe, hinter dem Rathhause. Freiberg, den 14. Juli 1854. Der Stadtrath.

Auszuleihende Gelder.

500 Thaler sind gegen vorzügliche und erste Hypothek auf ein Landgrundstück in der Nähe von Freiberg gelegen, sofort auszuleihen durch das Geschäfts-Bureau, Obermarkt Nr. 280.

Bekanntmachung.

Der jetzt so hohen Futterpreise und schlechten Wege zufolge, sind wir unterzeichneten Personensfuhrinhaber contractlich dahin übereingekommen, daß von heute an bis auf öffentlichen Widerruf für die Strecke von Freiberg nach Dresden, oder von Dresden nach Freiberg, jede erwachsene Person 17 Ngr. 5 Pf., 1 Kind unter 14 Jahren 10 Ngr. zu bezahlen hat, was das geehrte Publikum uns gewiß nicht mißbilligen wird, und bemerken zugleich, daß Jeder von uns gegen diesen Fahrpreis Zuwiderhandelnde, laut unsern Contract, für jeden überführten Fall Einen Thaler in seine Orts-Armenskasse als Conventionalstrafe zu zahlen hat. Dresden und Freiberg, den 15. Juli 1854. Zimmer, Kuchler, Kükke, Kede.

* * Zu etwaigen Aufträgen nach Roswein, Roffen und Siebenlehn, empfiehlt sich, bemerkend, daß bis spätestens Sonntag, den 16. Juli Abends dergl. angenommen werden können

Franz Moriz Stiehl, Weingasse Nr. 680.

Logisveränderung.

Daß ich nicht mehr in der Fischergasse, sondern jetzt in der Theatergasse Nr. 571 in Herrn Moser's Hause wohne, zeige ich meinen Kunden hierdurch an.

Schnell, Hebamme.

Gebrüder Zimmermann

aus Karlsfeld zeigen dem geehrten Publikum an, daß sie mit allen Sorten Mund- und Zieh-Harmonika's versehen sind, sowie auch solche repariren, welche mit Schrauben zusammengesetzt sind. Stand: Hrn. Kaufmann Nupprecht gegenüber und an der Firma kenntlich.

E. Schulze,

untere Burgstraße

empfehl't sich mit feinen feuervergoldeten Bijouterie-Waaren, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet und zu billigen Preisen.

Talg-Kern-Seife,

roth und blau marmorirt, empfehl't Seifensteden Zehl, Erbischestraße.

Die neuesten Weißbesen

sind zu haben bei May, Weingasse.

500 Stück 1/4 breite ächtfarbige Kattune sind vorräthig !!

ren. t. äge für wie

Das Magazin eleganter Herren-Anzüge

von

Adolph Behrens aus Berlin



Hof-Lieferant Sr. Königlich-lichen Hoheit des Prinzen von Preußen,



verkauft vor wie nach die elegantesten

Berliner Herren-Anzüge

durch Nähmaschinen und Handarbeit gewiß dauerhaft und sauber angefertigt, zu wirklich fabelhaft billigen Preisen und zwar:

1000 elegante Sommer Röcke von 25 Ngr.

2000 desgl. Prachteremplare von 1 Thlr.

500 schöne Sommerhosen von 20 Ngr.

1000 desgl. Prachteremplare von 1 Thlr.

2000 elegante Sommer-Twines von 4 Thlr.

300 Schlaf- und Hausröcke von 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.

1000 Beinkleider, das Nobelpste von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

100 elegante Westen von 25 Ngr.

200 desgl. ganz nobel von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

500 Tuchröcke oder Fracks, 5 und 6 Thlr.

sowie eine große Auswahl von Knaben-Anzügen zu den allerbilligsten Preisen, und erhalten Wiederverkäufer den üblichen Rabatt.

Um Irrthum zu vermeiden, bitte ich genau auf mein Verkaufslocal zu merken, welches sich wie früher nur im

Kaufhause am Markt
befindet.

Adolph Behrens,

Schneidermeister aus Berlin und Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

Das Verkaufslocal ist nur im Kaufhause am Obermarkt.

Das Verkaufslocal ist nur im Kaufhause am Obermarkt.

bes
im
un

Ne
Fr
Ba
6/4
5

8/4
8/4
Te

7/4
5/4
Di
M

ste
5/4
6/4
7/4
M
D

Markt-Anzeige. ≡ Aus Berlin!!

Das erste und größte

Modewaaren-Geschäft

von

Kugust Mansfeldt

befindet sich während des bevorstehenden Jahrmarktes, nur einzig und allein:

im Porzellan-Gewölbe des Hrn. Rupprecht & Sohn, a. Markt Nr. 1.
und enthält das Neueste in Kleiderstoffen für Damen zu nachstehenden enorm billigen Preisen.

! Sommerstoffe!

Aecht französische Jaconets in großer Auswahl, das Kleid von 2 Thlr. an.

Französische Organdis, Balzorines, Mousslinettes, in den schönsten Mustern, das Kleid von 3 Thlr. an.

Baréges in den vorzüglichsten Farben, das Kleid von 3 Thlr. an.

$\frac{6}{4}$ breite französische Cattune, in den neuesten Farbenstellungen, das Kleid von $1\frac{1}{3}$ Thlr. an.

Halbleinene Stoffe (mit seidenem Lüstre) das Kleid von $1\frac{1}{3}$ Thlr. an.

! Wollene Stoffe!

$\frac{8}{4}$ breite ächte Thibets, in allen Farben, das Kleid von $3\frac{1}{2}$ Thlr. an.

$\frac{8}{4}$ breite rein wollene Mousslin de laine (einfarbig) das Kleid von 3 Thlr. an.

Feine schwarze Camlotts, Paramattas, Theas, Gros de Berlin, Mixed Lüstres, das Kleid von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Eine bedeutende Auswahl

$\frac{7}{4}$ breite Cachemirs, in reiner Wolle (einfarbig und carrirt), das Kleid von $3\frac{1}{2}$ Thlr. an.

$\frac{5}{4}$ breite Cachemirzennes, das Kleid von 2 Thlr. an.

Die neuesten bedruckten Mousslin de laine, das Kleid von $2\frac{2}{3}$ Thlr. an.

Abgepaßte Roben, à Bajadeur, von 3, 4, 5, bis 7 Thlr., sowie noch viele andere französische, englische und deutsche derartige Erzeugnisse.

NB. Eine große Auswahl Damen-Cravattes, das Duzend 20 Ngr.

➔ Ausverkauf schwarzer Seidenzeuge. ➔

Auch sollen während dieses Marktes die letzten Bestände schwarzer Taffette und Atlasse zu nachstehenden enorm billigen Preisen verkauft werden.

$\frac{5}{4}$ breite schwere Glanz-Taffette, die Robe von 6 Thlr. an.

$\frac{6}{4}$ breite dito die Robe von 8 Thlr. an.

$\frac{7}{4}$ breite schwerste Mailänder Taffette durable, die Robe von 9 Thlr. an.

Atlasse, Satin de Chine (schwerster Qualität), das Kleid von 10 Thlr. an.

Dergleichen zu Westen und Mantillen, die Elle von 25 Ngr. an.

Nur einzig und allein im Porzellan-Gewölbe des Herrn

Rupprecht & Sohn, am Markt Nr. 1.

Ausgesuchte Weinkorke

in halber und ganzer Länge zum niedrigsten Preis bei
Georg Auerwald.

Eine Partie Delgebände

verschiedner Größe, zum Verkauf bei
Georg Auerwald.

Neue Matjes-Seringe,

vorzügliche Qualität, empfiehlt billigst
Oswald Wolan, Weingasse.

Neue fette Matjes-Seringe

bei
A. W. Ulbricht am Obermarkt.

Verkauf.

Guten reinen Hafer und Haferstroh verkauft
Sincke.

Verkauf.

Roggen- und Hafergebundstroh ist zu verkaufen in der niedern Malzmühle.

Verkauf.


Ein einspänniger vollständiger Rüstwagen mit eisernen Axen, eine Egge und einige Schock Haferstroh sind zu verkaufen: Erbischestraße Nr. 12.


Verkauf.

Ein tafelförmiges Pianoforte steht zu verkaufen: untere Kesselfgasse Nr. 573.

Verkauf.

Bei dem Sattlermeister Spahrmann in Nr. 255 auf der Futtergasse stehen billig zu verkaufen: eine neue Halbhaife und 2 schon gebrauchte viersitzige Wagen.

 **Rindfleisch** (hübsche Waare) à Pfd. 2 Ngr. 5 Pf. bei
Carl Bschökel, Rittergasse.

 Morgen und den Jahrmarkt hindurch von 11 Uhr Mittags an Sauer- und Kalbsbraten bei
Carl Bschökel, Rittergasse.

Die neuesten Weißbese

sind zu haben bei
Schulze, Theatergasse Nr. 567.

Neue Weißbese

sind zu haben bei **Rudelt, Meißnergasse.**

Vermiethung.

Eine Stube mit Kammer und Holzraum ist zu vermieten am Neuplatz Nr. 93.

Vermiethung.

Während des Jahrmarkts ist eine Eckstube in 1. Etage auf der Erbischenstraße zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung.

Ein Gewölbe ist während des Jahrmarkts auf einer lebhaften Straße zu vermieten. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Vermiethung.

Ein Verkaufslocal ist während des Jahrmarkts zu vermieten. Wo? ist zu erfahren Erbischestraße beim Herrn Tuchhändler **Wolff, 1 Treppe.**

Vermiethung.

Ein Logis von zwei Stuben, drei Kammern, verschließbarem Vorfaal, Küche und Zubehör ist zu vermieten, und sogleich zu beziehen. Bis Michaelis mit Ermäßigung des Miethzinses. Durch wen? Ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gesucht

wird jetzt oder Michaelis zu beziehen, für ein ganz reinliches Geschäft ein kleines Gewölbe mit daran befindlicher Wohnung, oder auch nur eine Parterrewohnung, jedoch in lebhafter Geschäftslage. Adressen abzugeben: Königliche Posthalterei, parterre, rechts.

Eine Milch gebende Eselin

wird unter angemessenen Bedingungen für einige Zeit zur Milchbenutzung zu leihen gesucht. Wo? ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Eine alte noch gut gehaltene Kommode wird zu kaufen gesucht. Näheres hinter den Mönchen Nr. 417, 1 Treppe hoch.

Zugelaufen.

Am 8. d. Mts. ist mir in der Nähe von Freiberg ein weißer Pudel zugelaufen und kann der Eigenthümer, gegen Erstattung des Futtergeldes und der Insertionsgebühren, denselben wieder erhalten beim Gutsbesitzer **Goldmann** in Burkensdorf bei Frauenstein.

Entlaufen

ist am 13. d. M. ein schwarzer langhäriger Hund mit Ruthe, männlichen Geschlechts und auf den Namen Minko hörend. Wenn derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn auf das Kaffeehaus in Zug zurück zu bringen.

Einen Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Dieb anzeigt, daß er in Untersuchung und Strafe gezogen werden kann, welcher von dem Grabe meines Sohnes auf dem Donatsfriedhof fast sämtliche Blumenpflanzen gestohlen hat.

Christ. Friedr. Buge in Zug

Empfehlung.**Frau Doriath aus Dresden**

empfiehlt sich zu diesem Jahrmarkt einem geehrten Publikum mit ihren schon bekannten Braunschweiger und Gothaer geräucherten Fleischwaaren, als: Cervelat-, Schinken-, Trüffel-, Zungen- und Rothwürst-, Preßkopf, Knackwürstchen, à Stück von 6 Pf. bis 2 Ngr., Schinken, Kochfleisch, Rindszungen und Speck; Alles ächte Winterwaare. Ich verspreche reelle Waare und billige Preise. Mein Stand ist Burgstraße, der Eisenhandlung gegenüber.



In der Römischen Halle vor dem Erbschenthore unten am Wasserturm finden Sonntag, den 16. Juli die ersten Vorstellungen der Gebrüder **Schneider** statt.

Gesellschaft,
 Damen statt
 10 Ngr., e
 Platz 5 N
 Anfang der
 zweiten 8
 stellungen n
 Bilder gezei
 Das Na

Gro

es Fürstl.
 Soburg-Got

in der dazu
 schenthor, S

aus dem G

in der zweit

aten und P

ambule un

sten Vorste

reisen der P

weiter Platz
 Das Na

Sonnaber

lecht M

Ext

onntag,
 Uhr im

Ouverture
 von Win

Barcarole,
 v. Kücke

Hochzeits-
 traum v.

Introd. un
 Gressner

Ouverture
 von Lim

Arie und
 Gondolier

Variatione
 getr. v. I

Der lustige
 Entrée à

Das Nähe
 Nach dem

Das

Gesellschaft, bestehend aus Herren und Damen statt. Preise der Plätze: Sperrsitze 10 Ngr., erster Platz 7 1/2 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., dritter Platz 2 1/2 Ngr. Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Zum Schluß der Vorstellungen werden die so beliebten lebenden Bilder gezeigt.

Das Nähere besagen die Zettel.
Gebrüder Schneider,
Direktoren.

Großes Zauber-Theater

des Fürstl. Fürstenbergischen, und Herzogl. Coburg-Gothischen Hof-Künstlers
A. Kallenberg

in der dazu erbauten Bude vor dem Erbsen-
thor, Sonntag erste große Vorstellung
aus dem Gebiete der Magie und Physik,
in der zweiten Abtheilung die drei Afro-
tanen und Production der berühmten Som-
nambule und Wahrsagerin. Anfang der
ersten Vorstellung Nachmittag 4 Uhr, der
zweiten 6 Uhr und der dritten 8 Uhr.
Preise der Plätze: erster Platz 7 1/2 Ngr.,
zweiter Platz 5 Ngr., dritter Platz 2 1/2 Ngr.
Das Nähere besagen die Zettel.

Sonnabend, den 15. Juli,
Lecht Münchener Bockbier

Carl Zahn in Friedeburg.

Extra-Concert,

Sonntag, den 16. Juli Abends
7 Uhr im Saale des Hrn. Vogel.

Ouverture z. d. Op. Die lustigen Weiber
von Windsor v. Nicolai.
Barcarole, Duett-Solo für 2 Trompeten
v. Kücken.

Hochzeits-Marsch a. d. Sommernachts-
traum v. Mendelssohn Bartholdy.
Introd. und Variationen für Flöte von
Gressner, vorgetr. v. H. Pietzsch.
Ouverture z. d. Op. Les Montenegrins
von Limnander.

Arie und Chor a. d. Op. Armand il
Gondoliero v. Chiaramonte.
Variationen für Violino v. David, vor-
getr. v. H. Bellmann jun.

Der lustige Figaro, Potpourri v. Hamm.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Nähere besagen die Programms.
Nach dem Concert findet Ballmusik statt.

Das Stadtmusikchor.

Einfadung.

Heute Abend ladet zu jungen gefüllten
Tauben, Hirschbraten und Cotelets mit
Schoten und Möhren ergebenst ein
Teichmann auf der Weingasse.

Restauration „Hornmühle“.

Das am letzten Sonnabend durch die
Ungunst der Witterung verhinderte Quar-
tett, besetzt durch ein Tenor-Horn, zwei
Baß-Posaunen und eine Baß-Tuba
findet

heute, Sonnabend Abends 7 Uhr
statt. — Zugleich empfehle ich meinen neu
eingerrichteten, überbauten, von Meistern
des Kegelspiels mehrfach erprobten und für
gut befundenen Kegelschub zu geneigter Be-
nuzung.

August Nupprecht.

Restauration „BrauhoF“.

Morgen, Sonntag, den 16. Juli, Nach-
mittags von 3 Uhr an bei günstiger
Witterung

CONCERT.

J. Baumann.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärkts-Sonntag und Montag
ladet ergebenst ein

A. Nupprecht.

Restauration Hornmühle.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärkts-Sonntag und Montag la-
det ergebenst ein

Göpfert.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärkts-Sonntag und Montag la-
det ergebenst ein

Scheffler vor dem Petersthor.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärkts-Sonntag und Montag la-
det ergebenst ein

Vogel am Schloßplatz.

Ergebenste Einladung

den Jahrmärkts-Montag zum gemüthlichen

Tanzvergnügen.

Carl Bichöfel, Rittergasse.

Ergebenste Einladung

morgen Sonntag zum Pianofortspiel.

Karl Bichöfel, Rittergasse.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärkts-Sonntag und Montag
ladet ergebenst ein

Sohr am Roßplatz.

Zur Tanzmusik

den Jahrmärktsmontag ladet ergebenst ein
Voigt in Ebnitz.

Herzlicher Dank!

Dank allen Denen, die uns in der
Nacht vom 11. zum 12. d. Mts. bei dem
Schadenfeuer in unserer Noth so hilfreiche
Hand leisteten. Dank Denen, die uns das
Unsere mit zu retten suchten und bewachten.
Herzlichen Dank aber auch dem Herrn
Schornsteinfegermstr. Luz, welcher große
Mühe anwendete, um die Gefahr von un-
sern Obdachern abzuwenden. Gott möge
es Ihnen Allen vergelten und vor einer
solchen Schreckensnacht behüten.

Vorstadt Freiberg, den 14. Juli 1854.

Die Bergarbeiter **Eichert** u. **Kreisel.**

Bierbrau- und Schankanzeige.

Vom 24. bis 29. Juli 1854 brauen:

- 1) Hr. Erler, Kirchgasse.
- 2) Hr. Geißler, Erbsenstrasse.
- 3) Hr. Märker, Weingasse.
- 4) Hr. Straßberger, Burgstrasse.

Es schänken Lager-Bier:

Hr. Schön, Erbsenstrasse.

Einfaches Bier:

- 1) Hr. Pfortner, Domgasse.
- 2) Hr. Schürer, Rittergasse.
- 3) Hr. Flugbeil, Schönebergasse.
- 4) Hr. Märker, Weingasse.
- 5) Hr. Barthel, Untermarkt.
- 6) Hr. Richter, Stollngasse.
- 7) Hr. Kunze, Meißnergasse.
- 8) Hr. Erler, Kirchgasse.
- 9) Hr. Lindner, Fleischerergasse.
- 10) Hr. Sey, Fleckgasse.

Speiseanstalt.

1 Portion Gemüse mit Fleisch, 12 Pf. dergl.
ohne Fleisch 6 Pf.

Sonntag, 16. Juli, Kalbsbraten mit ge-
backnem Obst.

Montag, 17. Juli, Rindfl. mit Reis.

Dienstag, 18. Juli, Rindfl. mit Gräupchen.

Mittwoch, 19. Juli, Rindfl. mit Hirse.

Donnerstag, 20. Juli, Schweinefleisch mit
Linsen.

Freitag, 21. Juli, Rindfl. mit Kohl.

Sonnabend, 22. Juli, Rindfl. mit Reis.

Nur einzig und allein: Obermarkt No. 297 im Laden.

Man staune über die billige und noble

Berliner Herren-Garderobe.

Fort mit den marktschreierischen Annoncen, sondern sehen und staunen Sie, meine Herren, wie in dem ersten Berliner Königstädtischen Bazar die nobelsten und modernsten

Berliner Herrenanzüge

nicht nur allein zu 50%, sondern zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft werden.

Durch Anwendung von mehreren Amerikanischen Nähmaschinen, hauptsächlich aber durch meine mehrere Hunderte gute Schneider, sowie durch meinen colossalen Umsatz, dessen ich mich im In- und Auslande zu erfreuen habe, biete ich jedem meiner Concurrenten die Spitze und verkaufe ich durch Handarbeit gewiß dauerhaft gearbeitete Herren-Anzüge zu nachbenannten billigen Preisen.

Hier der Beweis:

Luchröcke von 6—7 Thlr.

Garten-Röcke von 25 Ngr. an. (Prachtexemplare zu 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.)

Leibröcke mit Seide 6—7 Thlr.

Luch- oder Bukskin-Hosen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Sommerhosen von 25 Ngr. an.

Sommertwines in Wolle von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Westen, Schlafröcke, sowie Winter-Garderobe erstaunend billig.

Wollen Sie daher Ihren Bedarf, meine Herren, von fertigen

Berliner Herren-Anzügen

spottbillig kaufen, so säumen Sie nicht und eilen Sie, ehe es zu spät wird, nach der ersten

Berliner Herren-Garderobe,

Magazin des Schneiders

J. Fränkel aus Berlin,

Besitzer des ersten Königstädtischen Bazar.

Nur Obermarkt, Nr. 297,

im Laden des Buchbindermeister Herrn Edmund Kroker.

(Hierzu eine Beilage.)

Billige Schreier!

Nu
Klink,

Seide

und emp
haltige M
tücher
Welle.

Fer
que-,
Salsti
schlagend
Nur

Neelle Bedienung!!

Nur in Buchwald's Hôtel!

➔ **Sehr beachtenswerth für Damen!!** ➔

Das Neueste von

Damen-Garderoben,

bestehend in den beliebten **Talma's, Eugénies, Visites à la Wagner, Pe-
pitas, Maniletts, Tuchmantillen** etc., in schwerstem Atlas, Moirée und Mailänder
Taffet, sowie im feinsten Cachemir, Tuch und anderen eleganten Stoffen gefertigt, befindet sich zum
bevorstehenden Freiburger Jahrmarkt nur einzig und allein in

Buchwald's Hôtel

und empfiehlt solches den geehrten

Damen Freibergs und der Umgegend

zu überraschend billigen Preisen.

Nur in Buchwald's Hôtel!

Neelle Bedienung!!

Billige Preise!!

Billige Preise!!

Nur auf der Erbschenstraße im Laden des Kürschnermeisters Herrn
Klink, vis à vis dem goldnen Stern, befindet sich zum ersten Male

Die
Seiden-, Schnitt- & Modewaarenhandlung
von **J. Gutmann** aus Halle a.S.

und empfiehlt einem geehrten in- und auswärtigen Publikum eine reich-
haltige Auswahl Kleiderstoffe in allen Branchen, **Wiener Umschlage-
tücher, Doppel-Shawls, Decken-Tücher** in halb und ganz
Welle.

Ferner befindet sich daselbst für Herren eine **Auswahl Pi-
qué-, wollne und seidene Westen**, schwarze und buntseidene
Halstücher, Taschentücher und noch mehr in dieses Fach ein-
schlagende Artikel.

Nur im Laden des Kürschnermeisters Herrn **Klink**,
vis à vis dem goldnen Stern.

J. Gutmann.

J. B. Bauermeister,

Gewölbe im Kaufhaus am Obermarkt
empfiehlt in größter Auswahl sein Lager
in **Stahlfedern, Metallfedern, Federspulen,
Hornfedern, Siegellack, Paclack, Feder-
haltern und Bleistiften.**

Goldleisten

zu Bilder- und Spiegelrahmen empfiehlt
zu Fabrikpreisen

J. B. Bauermeister,
Gewölbe im Kaufhaus am Obermarkt.

Nechte

Pomade,

à Loth 1 Ngr., in bester Qualität
empfiehlt

J. G. A. Schumann.

Die Cravatten-Fabrik von Julius Holtzsch aus Dresden

empfehlte zum Jahrmarkt eine große Auswahl moderner
Herren-Halsbinden mit und ohne Schleifen,
Schlipse zum Schnallen und Selbstbinden,
Cravatten mit und ohne Feder,
Sommer-Cravatten, elegant, das Stück von 4 Ngr. an,
Vorhemdchen, weiß und schwarz, in Seide und Wolle.
Verkauf: im Hause der Herren Nupprecht & Sohn.

A. Schultz, Petersstrasse Nr. 86

empfehlte sein Commissionslager der
Sebnitzer Papierfabrik
in allen Sorten Schreib-, Druck- und Packpapieren zu Fabrikpreisen.

Das Kurz-, Galanterie- & Glaswaarenlager

befindet sich bei dem Herrn Posamentier **Tränkner** auf der Erbischen-
straße und empfehlte sich zu diesem Freiburger Jahrmarkt wieder mit einer
großen Auswahl, zum Beispiel: Messer, Scheeren, Thee- und Speiseflößel,
Zwiebackkörbchen, Kaffeebreter in allen Sorten, Spucknapfe, Zuckerdosen, Fi-
dibusbecher, Cigarren-Abstreicher, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Hosenträger in
allen Sorten, Uhrschnuren, Uhrketten, Dosen, Pfeifen und Pfeifenköpfe, auch
eine Partie Ohrgehänge, Broschen, Tuchnadeln, Portemonnaies von 5 Ngr.
an, auch eine Partie Nupptischsachen und eine Partie Glasfassen, als: Wein-,
Bier- und Schnapsgläser, Zuckerdosen, Salzfüßer, Wasserflaschen, Butterglocken.
Sämmtliche Waaren werden zu festen Preisen verkauft von 1 Ngr., 2 1/2 und
5 Ngr.; auch sind dabei Gegenstände von 10 Ngr.

**Nur bei dem Posamentier Tränkner auf der Erbi-
schenstraße.**

Aechte wiener Meerschäum-Cigarrenspitzen und Cigarrenpfeifen empfehlte
in großer und schöner Auswahl

Emil Pietzsch.

Porte-monnaies, Cigarren-Setuis, Necessaires, Damentaschen, Eisenbahn-
taschen, Reisefäcke, Reisetrinkflaschen, Gummischuhe, Gummi-Tabak- und
Schwammbeutel, Feuerzeuge, Taschen- Feder- Cigarren- und Rasirmesser,
Streichriemen etc. empfehlte

Emil Pietzsch.

Brücken- Tafel- Stangen- Balken- und Schnellwaagen, Waagebalken,
Hornwaageschaalen, eiserne und messingne justirte Gewichte empfehlte

Emil Pietzsch.

Der Schuh- und Stiefelchen-Verkauf von Heinrich Krompholz aus Dresden

empfehlte eine große Auswahl gut und modern gearbeiteter Damen- und Kinder-
stiefelchen in Zeug und Leder, desgleichen Schuhe und Hausschuhe zu ganz billigen
Preisen. Mein Stand ist auf der Fabrikgasse und an der Firma kenntlich.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfehlte zu bevorstehen-
dem Jahrmarkt sein Lager von
**Butterwaaren eigener
Fabrik**

dem geehrten in- und auswärtigen Publi-
kum zur gefälligen Beachtung und sichert
bei solider Bedienung die billigsten Preise zu.
Gewölbe: im Hause des Hrn. Conditore
Louis Kunde am Obermarkt und an der
Firma kenntlich.

Carl Adolph Schwarzenberg,
Fabrikant aus Mittweida.

Die Bürsten- u. Pinselfabrik von

C. F. Flemmig aus Schönheide
empfehlte sich zum bevorstehenden Jahrmarkt
einem hiesigen und auswärtigen Publikum
mit seinem assortirten Bürsten- und Pinsel-
Waaren-Lager und verkauft selbige billig
en gros et en detail.

Stand: der Hauptwache vis-à-vis und
an der Firma kenntlich.

Portemonnaies, Cigarrenetuis

mit und ohne Stahlrand, in großer Aus-
wahl zu den bekannten billigsten Preisen bei
A. Schulz, Petersstraße Nr. 86.

Schreib- und Druck- Maculatur

verkauft
A. Schulz, Petersstraße Nr. 86.

Das Zwirn - Lager

von
Ch. Jünger aus Tolkewitz
bei Dresden

mit acht engl. Hanf-, Glanz- und Leinwand-
zwirn befindet sich auf dem Markt in der
Bandreihe, an der Firma kenntlich.

Einem geehrten Publikum die ergebene
Anzeige, daß wir diesen Markt mit elegan-
ten Herren-Cravatten, Schlipfen,
Uniform-Cravatten, Chemisets und
Kragen bestens aufwarten werden. Feine
und gute Waare zu ganz billigen Preisen
wird versichert.

Anton Kriebel & Comp.
aus Dresden.

Stand in der Galanteriewaaren-Reihe

Die

empfehlte
Reise-
ren-Str
nen in d
eller Bed
gegenüber

em
Fr
fuc
un
Bi
Fi

Besucht
der jeh
bestehend
men, fei
neuesten
den Geg
neigter

empfehlte
wobei id
übertreff
fische La
kateffe m

erhalten
ner Po
steine
sämmtli
nau auf
Mal zu

Die Galanterie-Waaren-Handlung

von J. G. Enders aus Mügeln

empfehl ich zum bevorstehenden Markte mit einem reich sortirten Lager von Brief-, Reise- und Damentaschen mit Stahlbügel-Handhaben und Ketten, Cigarren-Stuis, Portemonnaies in den verschiedensten Größen und allen anderen feinen in dieses Fach gehörigen Artikeln, mit dem Beifügen, daß geehrte Käufer bei reeller Bedienung auch die nur immer möglichste Billigkeit finden werden.

Der Stand befindet sich in der Galanteriewaarenreihe Hrn. Kaufmann Rode gegenüber, und ist an der Firma kenntlich.

Goldleisten

zu Spiegel- und Bilderrahmen, zu Fabrikpreisen bei

A. Schults, Petersstraße Nr. 86.

Meinen geehrten Kunden empfehle ich mich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit allen Sorten Schreibfedern (auch bunten, zu Geschenken passend) geschnittenen Federn in Stui zum Einschieben in Halter, Siegellack in allen Farben, Blei- und Rothstiften, Stahlfedern, großweise und auf Karten à 12 Stück. Mein Stand ist hinter dem Rathhaus vor dem Hause des Herrn Bäckermeister Koll.

F. A. Kurth,

Schreibfedern- u. Siegellack-Fabrikant aus Leipzig.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik-Lager

von **G. Bubnick** aus Pulsnitz

empfehl ich zum jetzigen Freiburger Jahrmarkt allen geehrtesten Herrschaften Freibergs und seiner Umgebung sein reichhaltiges und fein sortirtes Donigkuchenlager, z. B. Makronen-, Vanillenkuchen, Pariser Pflastersteine, weiße und braune Wiege-Pfeffermüsse, Marzipankuchen, Speisekuchen, Makronen, Biscuit und Boudons.

Mein Stand ist hinter'm Rathhaus, vorn die 2. Bude, Herrn Radlermeister Pommel's Gewölbe geradeüber und an obiger Firma kenntlich.

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Marie Müller aus Torgau

besucht bevorstehenden Freiburger Markt zum ersten Male mit ihrem reich assortirten, der jetzigen Saison entsprechenden

Putz- und Modewaaren-Geschäft,

bestehend in: Putz- und Negligé-Hauben, seidnen Hüten, garnirten Strohhüten, Blumen, feinsten französischen Stickereien, Mantillen in Atlas und Taffet, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, sowie verschiedenen anderen in dies Fach schlagenden Gegenständen und hält sich, unter Versicherung möglichst billigster Preise, zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Der Stand befindet sich in der Putzreihe in einer mit Firma versehenen Bude.

Etwas Neues! Unübertreffliches!!

Wilhelm Neubert aus Meissen

empfehl ich einem achtbaren Publikum die von ihm erfundenen und nur allein bei ihm ächten

Russisch-türkischen Spitzkugeln,

wobei ich der Wahrheit getreu verspreche, daß diese neue Streitkraft alle Erwartung übertreffen wird. Als etwas noch ganz Besonderes kann ich das neue kais. französische Tafel-Gebäck, als noch nie dergleichen dagewesen, empfehlen, welches seiner Delikatess wegen den Namen

Eugenien-Kuchen

erhalten hat; desgleichen meinen Königstafelkuchen, St. Helenakuchen, Meißner Porzellankekuchen, sowie auch die allein nur bei mir ächten Pariser Pflastersteine als das Beste und Vortrefflichste, was man aufzutischen vermag. Da sich sämtliche hier genannte Waaren eines allgemeinen Beifalls erfreuen, so bitte ich genau auf meine Firma zu achten und mir das früher gezeigte Vertrauen auch dies Mal zu schenken.

Mein Stand ist hinter dem Rathhause und an obiger Firma kenntlich.

Wilhelm Neubert aus Meissen,

erster und alleiniger Erfinder der Russisch-türkischen Spitzkugeln.

Fisch-Waaren-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist zum Markte hier mit einer Ladung geräucherter und marinirter Fische, bestehend in geräucherten Aalen, Stralsunder Senfheringen, Elbinger Bricken, Anchovis, Pommerischen Sardellen und Flandern hier eingetroffen, empfehl ich daher einem geehrten Publikum zu geneigter Abnahme. Stand vor dem Erbischen Thore, letzte Bude rechts.

F. Graf.

Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich bevorstehenden Jahrmarkt über mit ausgezeichnete Wurst verschiedener Art vor dem Erbischen Thore in der Nähe der Schaubuden feil halten werde und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Fleischermeister **W. Kunze**
aus Berthelsdorf.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit vier Stuben, 11 Schefeln Feld und zwar mit oder ohne Feld, und 3 Röhren, steht zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei **Benjamin Fischer** in den Buschhäusern zu Weissenborn.

Nur in Buchwalds Hôtel. 1 Treppe.

Ueberzeugung macht wahr!!!

Das wegen seiner soliden Stoffe und dauerhaft gearbeiteten bereits überall anerkannten

Garderoben-Magazin

von

Philipp Gaab aus Merseburg & Halle

besucht den hiesigen Jahrmarkt mit einem colossalen Lager fertiger
Herren - Anzüge.

Durch Aufstellung **mehrerer Nähmaschinen**, stets baare Einkäufe und bedeutenden Absatz, dessen ich mich sowohl im In- als auch im Auslande zu er freuen habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen meinen Concurrenten die Spitze zu bieten; deshalb empfehle ich den geehrten Einwohnern

Freibergs und der Umgegend

mein nach den neuesten Façons und dauerhaft gearbeitetes Lager der schönsten und modernsten

Herren-Anzüge

zu den nachbenannten billigen Preisen.

Ein Frühfahrts- oder Sommer-Tween von 2 Thlr. 15 Ngr. an.

Ein dergl. (superfein) von 5 Thlr. an.

Ein Ueberrock oder Frack von 6 Thlr. an.

Ein Beinkleid von Tuch oder Buckskin von 2 Thlr. 15 Ngr. an.

Ein do. von Sommerstoff von 25 Ngr. an.

Ein Schlaf- oder Hausrock von 2 Thlr. an.

Ein Sommerrock von Dress oder Leinen von 1 Thlr. 20 Ngr. an.

Ein Comtoir-Negligeé oder Gartenrock von 1 Thlr. an.

Westen in verschiedenen Stoffen zu auffallend billigen Preisen etc.

Knaben-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Unter Zusicherung, daß sämtliche Stoffe decatirt und gefrumpfen sind, bittet um zahlreichen Besuch

Philipp Gaab,
Schneidermeister.

Nur in Buchwalds Hôtel, 1 Treppe.

Verantw. u. Herausgeber und Redacteur C. J. Frotzger.

Freiberg.

Druck von J. G. Wolf.

Nur in Buchwalds Hôtel, 1 Treppe.

Nur in Buchwalds Hôtel, 1 Treppe.

Petersstrasse, bei Herrn Bäckermeister Thieme.